

**BS-Beschluss öffentlich**  
**B89-03/14**

**öffentlich: Ja**

Drucksachen-Nr.: 06/110  
 Erfassungsdatum: 18.09.2014

**Beschlussdatum:**  
**27.10.2014**

**Einbringer:**

**B90/Die Grünen, SPD, Die Linke, KfV/Piraten**

**Beratungsgegenstand:**

**Grundsätze der zukünftigen Arbeit der AG "Barrierefreie Stadt"**

| Beratungsfolge<br>Verhandelt - beschlossen  | am         | TOP  | Abst.                    | ja           | nein | enth.  |
|---|------------|------|--------------------------|--------------|------|--------|
| Ausschuss für Sport,<br>Soziales und Jugend | 09.10.2014 | 7.7  |                          | 14           | 0    | 0      |
| Hauptausschuss                              | 13.10.2014 | 3.23 | auf TO der<br>BS gesetzt |              |      |        |
| Bürgerschaft                                | 27.10.2014 | 6.38 |                          | mehrheitlich | 0    | einige |

Birgit Socher  
 Präsidentin

**Beschlusskontrolle:**

Termin:

| Haushalt         | Haushaltsrechtliche Auswirkungen? |   | Haushaltsjahr |
|------------------|-----------------------------------|---|---------------|
| Ergebnishaushalt | Ja <input type="checkbox"/>       | Nein: <input checked="" type="checkbox"/> |               |
| Finanzhaushalt   | Ja <input type="checkbox"/>       | Nein: <input checked="" type="checkbox"/> |               |

**Beschlussvorschlag**

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt folgende Grundsätze für die zukünftige Arbeit der AG „Barrierefreie Stadt“.

Aufgaben der AG sind:

- Analyse und Begleitung städtischer Vorhaben, die die „Barrierefreiheit“ betreffen
- Zusammenarbeit mit dem Behindertenbeirat Vorpommern-Greifswald
- Mitarbeit an der BHP Vorpommern-Greifswald
- Beratung des Ausschusses bei der Festlegung von Handlungsstrategien von Verwaltung und politischen Gremien für die Umsetzung einer „barrierefreien“ Stadt.

Die AG informiert regelmäßig im Ausschuss für Sport, Soziales und Jugend über ihre Arbeit. Sie kann dem Ausschuss Empfehlungen geben und Antragsvorschläge unterbreiten, hat aber keine Entscheidungsbefugnis.

Die AG legt die Sitzungstermine nach Bedarf fest und tagt öffentlich.

Die AG „Barrierefreie Stadt“ setzt sich inklusive der Behindertenbeauftragten der Stadt aus maximal 22 Mitgliedern zusammen.

Jede Fraktion der Bürgerschaft entsendet einen Vertreter/eine Vertreterin.

Daneben haben die unten genannten Betroffenen- und Interessenverbände sowie die Ortsteilvertretungen die Möglichkeit, je eine/-n Vertreter/-in zu benennen.

Die Mitglieder der AG müssen keine Mitglieder der Bürgerschaft sein.

Ein Sitzungsgeld nach § 17 Absatz 3 bis 5 der Hauptsatzung wird nicht gezahlt.

Die Fraktionen benennen folgende Mitglieder für die AG „Barrierefreie Stadt“:

|                       |                             |
|-----------------------|-----------------------------|
| CDU                   | Dr. Sascha Ott              |
| Die Linke             | Rita Duschek                |
| SPD                   | Robert Galluhn              |
| BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | Kerstin Kallwellis-Gebhardt |
| KfV/Piraten           | Jörg Neubert                |
| FDP/BL                | Dr. Berndt Frisch           |

Je ein weiteres Mitglied wird benannt von folgenden Interessenverbänden:

|                                      |                      |
|--------------------------------------|----------------------|
| Behindertenforum                     | Christiane Baller    |
| Seniorenbeirat                       | Rosemarie Mocher     |
| BDH-Bundesverband für Rehabilitation | Ulrike Abel          |
| Blinden- und Sehbehindertenverein    | Jana Schattschneider |
| HKV-Hörkompetenzzentrum              | Rainer Gralow        |
| Dt. Ges. für Muskelkranke LV MV      | Helmut Mädels        |
| Stadtfrauenrat                       | n.n.                 |

Die Ortsteilvertretungen können je ein Mitglied benennen:

|                       |              |
|-----------------------|--------------|
| OTV Innenstadt        | n.n.         |
| OTV Südstadt/SW I     | Frank Ladwig |
| OTV SW II             | Olaf Schmidt |
| OTV Ostseevierviertel | Jan Gloger   |
| OTV Eldena            | n.n.         |
| OTV Wieck-Ladebow     | n.n.         |
| OTV Friedrichshagen   | n.n.         |
| OTV Riems             | n.n.         |

#### **Sachdarstellung/ Begründung**

Mit Beschluss der Bürgerschaft vom 16.12.2002 trat die Universitäts- und Hansestadt Greifswald der Erklärung von Barcelona (Sicherung der Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen innerhalb einer Kommune) bei.

In Umsetzung des Beschlusses wurde damals eine Arbeitsgruppe „barrierefrei“ gegründet.

Unter Leitung der Behindertenbeauftragten wurden und werden alle Vorhaben der Stadt analysiert und Forderungen zur Erreichung der Barrierefreiheit aufgestellt. Durch ihre Zusammensetzung: Selbsthilfegruppen, Vereine, Verbände, caritative Organisationen, Seniorenbeirat, Vertreter der Parteien und Vertreter der Ortsteilvertretungen werden die Interessen der Bürger unserer Stadt vertreten und beachtet.

Unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten der Stadt setzt sich die AG jährliche Schwerpunkte. So begleitet die AG Bauvorhaben der Stadt, war am Prozess der Absenkung der Bordsteine beteiligt und sorgte dafür, dass diese sowohl Rollstuhlfahrern und auch von Blinde genutzt werden können. Die AG beschäftigte sich mit der Situation der Toiletten, der Sitzmöglichkeiten auf den Greifswalder Wegen sowie der Leitsysteme im Klinikum und im technischen Rathaus. 2009 wurde ein „Wegweiser für Menschen mit Behinderungen“ erarbeitet.

Durch den Beschluss zu den Grundsätzen der Arbeit der AG „Barrierefreie Stadt“ soll die Arbeit der bereits bestehenden AG eine höhere Gewichtung bekommen.

#### **Anlagen:**

Mitglieder der AG "Barrierefreie Stadt"  
Arbeitsplan 2014